

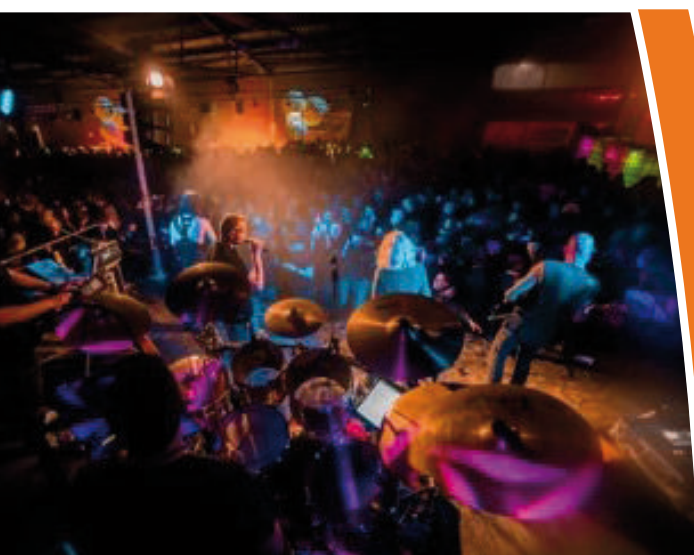
Zeitschritt



Ein Zeichen setzen!

Das war uns und vielen Ortsgruppen, wie z. B. der Ortsgruppe Wadersloh, in diesen Zeiten ein wichtiges Anliegen. Vor allem zu Beginn des Krieges, aber auch jetzt noch, erklären sich viele von euch solidarisch mit der Ukraine und positionieren sich ganz klar gegen den Krieg und für den Frieden! Wir können nur hoffen, dass dieser furchtbare Krieg bald vorbei ist!

KLJB
im Bistum Münster e.V.



Diesmal im anstoss:

Editorial	3
Impressum	3
Dissel's Sicht der Dinge	4
Diözese	
Diözesanversammlung.....	5
AK anstoss: Unser Stand bei der DV.....	9
Brüssel-Tour der Jungen Erwachsenen.....	10
Bezirksaustauschtreffen.....	12
anstoss-Umfrage	13
Aus den Orten & Bezirken	16
Rätselspaß	23



Scan mich!



Du willst nichts verpassen?
Dann folge uns unter:



kljb.ms



@kljbmuenster

Editorial

Liebe Leser*innen,
wir freuen uns, euch in diesem Jahr schon die zweite Ausgabe des „anstoss“ präsentieren zu dürfen. Man hat das Gefühl, dass die Ortsgruppen der KLJB im Bistum Münster in den letzten Wochen aus dem „Zwangsschlaf“ Corona erwacht sind und nun wieder Fahrt aufnehmen in Richtung neuer Aktionen und Stärkung der Jugendarbeit in den Orten.

Sei es auf Ortsgruppen-, Bezirks- oder Diözesanebene – aus allen Bereichen der Landjugend haben uns mal wieder viele Fotos und Berichte erreicht und von vielen haben wir schon über geplante Termine für die anstehenden Sommermonate gehört – so muss das sein, macht weiter so!

Jedoch beschäftigt auch uns in der aktuellen Zeit ein Thema ganz besonders: Der Krieg in der Ukraine, der viel Leid und Schmerz in unseren Alltag bringt. Wir möchten dieses Thema mit dem Aufblühen des gesamten Vereinslebens nicht untergraben – ganz im Gegenteil –, die KLJB im Bistum Münster hat sich schon immer zu gesellschaftlichen und politischen Themen geäußert und Stellung bezogen. Parallel habt ihr dafür gesorgt, dass die Ehrenamts- und Jugendarbeit in den Ortsgruppen weiter vielfältig vorangetrieben wird. Ein Beispiel, wie man mit wichtigen gesellschaftspolitischen Themen auf Ortsgruppenbasis umgehen kann, zeigt unser Titelbild der neuen Ausgabe, auf dem eine Strohpuppe zur Solidarität mit der Ukraine zu sehen ist, die von der Ortsgruppe Wadersloh aufgestellt worden ist.

In diesem Sinne wünschen wir euch viel Spaß beim Lesen unserer neuen Ausgabe und wünschen euch für die anstehenden Wochen schöne Aktionen – sei es zum Beispiel auf einer Feier in eurer Ortsgruppe, beim „Bergabenteuer“ der KLJB im Süden Deutschlands oder bei eurem ganz privaten Sommerurlaub.

Aus dem Redaktionsteam des AK anstoss - Johannes Rassenhövel

Der anstoss lebt mit, von und durch euch. Durch den anstoss könnt ihr die Vielfalt der KLJB erleben und erfährt, was in den Ortsgruppen, Bezirken, Regionen und auf Diözesanebene alles so läuft. Also, wer Lust hat, Berichte zu schreiben, Bilder zu machen oder den anstoss mitzugestalten, ist immer herzlich willkommen!

Ihr habt auch eine Aktion von eurer KLJB, von der ihr in der nächsten Ausgabe berichten möchtet? Dann schickt euren Artikel zusammen mit 2 - 3 schönen Bildern einfach per Mail an anstoss@kljb-muenster.de.

Impressum

Der anstoss ist die Verbandszeitschrift des Katholische Landjugendbewegung (KLJB) im Bistum Münster e.V. und kann von Mitgliedern kostenlos angefordert werden. Herausgeber ist der Diözesanvorstand des KLJB im Bistum Münster e.V.

Redaktion: Lars Kramer (v.i.S.d.P.) | Redaktionsleitung: Malin Thomsen | Redaktionsteam: Tobias Disselkamp, Felix Linnemann, Britta Ramschulte, Carolin Bredenhöller, Johannes Rassenhövel (Stand April 2022) | Satz & Layout: Malin Thomsen

Redaktionsanschrift: Postfach, 48135 Münster | Schorlemerstr. 11, 48143 Münster | Fon: 0251 / 53913-11 | Fax: 0251 / 53913-28 | anstoss@kljb-muenster.de | www.kljb-muenster.de

Erscheinungsweise: 4 x jährlich | Auflage: 2100 | Druck: Tectum gGmbH - Caritas Werkstätten Langenhorst | Bilder: KLJB, Pixabay.com oder Canva (sofern nicht anders gekennzeichnet) | Der nächste reguläre anstoss erscheint im Spätsommer/Herbst 2022 | Redaktionsschluss: n.A.

Dissel's Sicht der Dinge

So, jetzt aber schnell, bin spät dran und meine Kolumne muss ich auch noch schreiben... Ohaa.

Ich weiß gar nicht, wie ich das alles vor Corona unter einen Hut bekommen habe. Sollen mich die zwei Jahre so runter kommen lassen haben, dass ich jetzt mit einer gut ausgefüllten Woche an Terminen nicht mehr klar komme?

Oder liegt das am Alter? Nee, ... das ist Quatsch!

Hat ja auch jede*r gefühlt noch einen runden Geburtstag, Hochzeit oder Pinkelparty irgendwo rumliegen, die jetzt noch unbedingt nachgeholt werden muss. Und das, wo doch bei uns gerade die Schützenfestsaison beginnt. Na schön, arbeiten wir alles der Reihe nach ab. Sie haben es ja auch nur gut gemeint. Muss man halt Prioritäten setzen, was natürlich nicht immer ganz einfach ist.

Ich hab das Gefühl, man rutscht von einer Extreme in die andere, vielleicht mit dem ein oder anderen „besseren“ Bauchgefühl.

Wollen wir das Beste draus machen. Oder wie wir sagen würden:

Wat kummt, mutt gellen.

So, nun aber wieder zurück und konzentriert: Wie gesagt die Schützenfestsaison steht vor der Tür und natürlich die ganzen anderen Nachholfeiern. Das will alles gut organisiert sein - und vom Alltag ganz zu schweigen. Aber was ist schon alltäglich. Das Gute daran ist ja, dass man morgens noch nicht weiß, wie der Tag so ablaufen bzw. klappen wird. Und wenn man den Tag noch so durchdacht geplant hat: „Der Mensch plant, und das Schicksal lacht sich kaputt...“, würde meine Oma jetzt sagen. Da ist es auch nicht verwunderlich, wenn der ein oder andere Termin durch die Lappen geht. Und damit stehen wir schon vor dem nächsten Problem: Welche Termine gehen uns durch die Lappen oder nehmen wir nicht wahr? Gehe ich nicht mehr zu den örtlichen Festivitäten? Vernachlässige ich meinen Freundeskreis? Gehe ich nicht mehr zum Sportverein, Spielmannszug etc. oder lasse ich meine Ehrenämter einfach liegen? Es wird sich zeigen. Ich hoffe doch nur, dass ihr euch nicht allzu sehr an die neue Freizeit der letzten Jahre gewöhnt habt und es sich wieder Leute finden lassen, die was anpacken, auf die Beine stellen und wieder Spaß daran haben, Verantwortung zu übernehmen.

In diesem Sinne:

Verantwortung kann nicht geteilt, aber gemeinsam getragen werden.

(Jakoby, Walter)

Euer Dissel

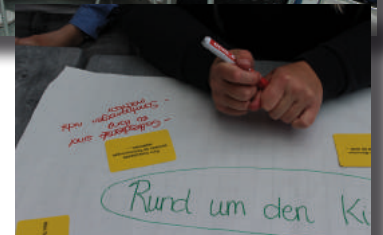


Endlich wieder eine zweitägige Diözesanversammlung in Freckenhorst

Am 7. und 8. Mai fand unsere Diözesanversammlung in der LVHS Freckenhorst statt. Nach zwei Jahren auch endlich wieder als zweitägige Versammlung, was im Jahr 2020 und 2021 aufgrund von Corona nicht möglich war.

Gegen 14 Uhr trafen am Samstagmittag die Delegierten aus den Bezirksvorständen und Arbeitskreisen und weitere interessierte KLJBler*innen ein. Das Ankommen wurde bei einem Kaltgetränk von LIBA und/oder einem Kaffee locker gestaltet. Gleichzeitig konnten sich die KLJBler*innen auf unserem „Markt der Möglichkeiten“ über unsere Arbeitskreise und diözesanen Gremien informieren, um dort ggf. mitzuarbeiten.

Am Samstagnachmittag ging es bei dem üblichen Studienteil dieses mal um das Thema „Warum engagiere ich mich in der Katholischen Kirche?“, eine Frage, die sich in der heutigen Zeit öfters gestellt wird. Referentin Kerstin Stegemann gab dazu einen Einblick in den „Synodalen Weg“, eine Arbeitsgruppe, die einen Prozess der Umkehr und Erneuerung innerhalb der Kirche anzustoßen versucht. Anschließend konnten sich die KLJBler*innen selbst mit Fragen und Thesen rund um das Thema Glaube und Kirche beschäftigen und austauschen. Dabei wurde gesammelt, was für uns das „K“ in der KLJB ausmacht. Daraufhin ging es gemeinsam in einen Gottesdienst in der Hauskapelle mit Präses Bernd Hante über.



Am Samstagabend durften wir unsere ehemalige Referentin Susanne Wittkamp (Susi genannt) noch einmal gebührend verabschieden. Dies war coronabedingt in der Form zuletzt nicht möglich gewesen.

Anschließend führte uns das Promoteam des diesjährigen KLJB-Bundestreffens durch den Abend. Bei einer Weinprobe und einigen Spielchen wurde uns die Kultur des diesjährigen Austragungsorts (DV Freiburg) nahegebracht. Der Abend wurde weiter gemütlich ausgeklungen und das Tanzbein geschwungen!



Mechtild Merkel

Der DV Freiburg brachte uns als kleines Geschenk ein kleines, schwäbisch-hellisches Kuscheltierschwein mit. Dieses wurde nach einer demokratischen Abstimmung von der Versammlung und unserem Präses Bernd auf den Namen „Mechtild Merkel“ getauft. Taufpaten wurden dabei Susi (ehemalige Referentin) und Marcel aus dem Bezirk Beckum. Das Schwein muss bis zum Bundestreffen im August, welches im DV Freiburg stattfindet, gut behütet werden und von unserer Reisegruppe aus Münster mitgebracht werden! Bis dahin lebt Mechtild Merkel bei zwei weiteren Kuscheltierschweinen bei Markus und Malin im Büro ...



Weitere Infos zum Bundestreffen und unserer Fahrt dorthin (und der Anmeldung dazu) findest du hier:



Am Sonntag wurde dann der Regularienteil der Versammlung durchgeführt. Auf der Tagesordnung standen Berichte, Neuwahlen und Anträge zu verbandlichen Themen. Einen großen Teil nahm die große Satzungsänderung und Änderung der diözesanen Geschäftsordnung ein. Es wurde u. a. beschlossen, dass der Diözesanvorstand von 6 auf 8 Vorsitzende erweitert werden soll und die Regionalebenen (Münsterland und Niederrhein) sowie die Regionalvertreter*innen wegfallen. Außerdem wurde die Satzung der gendergerechten Sprache angepasst. Neu gegründet wurden der Arbeitskreis L.A.N.D. (Land, Agrar, Natur, Dorf), welcher den ehemaligen Regionalvorstand Münsterland darstellt. Außerdem wurde die Arbeitsgruppe Jugendpolitik zu einem Arbeitskreis umformatiert. Zudem wurde eine Arbeitsgruppe zur Überarbeitung unseres Institutionellen Schutzkonzeptes (ISK) für Prävention sexualisierter Gewalt gegründet.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen standen die Wahlen auf der Tagesordnung. Nach zweijähriger Tätigkeit als Diözesanvorsitzender wurde Bernd Niehues (Bezirk Borken) aus dem Vorstand verabschiedet. Verena Heselhaus (Bezirk Borken) wurde für zwei Jahre wiedergewählt. Neu in den Vorstand gewählt wurden aus dem Bezirk Beckum Simone Hauptmeier (zuvor Regionalvertreterin im Diözesanvorstand), Lukas Aertker (Bezirk Warendorf) und Dirk Buddenbrock (Bezirk Recklinghausen). Alle anderen Ämter blieben besetzt. Des Weiteren wurden wieder zahlreiche Vertreter*innen für andere wichtige Gremien, wie die HaFiKo (Haushalts- und Finanzkommission) sowie für die diözesanen Arbeitskreise gewählt.

Nach ein paar Abschlussfotos ging es dann für alle nach Hause. So manch eine*r musste erstmal eine Portion Schlaf nachholen ... denn der Zug hatte am Wochenende keine Bremse! (Diesjähriger DV Hit),

Danke für das tolle Wochenende! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Ganz besondere kleine Geschenke brachte die Arbeitsgruppe Jugendpolitik mit. Symbole und Sprüche als Zeichen gegen den Krieg in der Ukraine und für den Frieden haben Theresa Möller und Linda Schlierkamp geplottet. Diese kann man nun u. a. auf sein Landjugendtshirt bügeln/kleben.



Der Diözesanvorstand 2022/2023:
v.l.n.r. KLJB Präses Bernd Hante,
Rebekka Hinckers, Simone Hauptmeier,
Verena Heselhaus, Lukas Aertker,
Dirk Buddenbrock, Lena Holtschulte,
Daniel Entrup-Lödde. Es fehlt: Stefan
Brinkmann

Die neuen DVler*innen stellen sich vor ...

Dirk Buddenbrock, Jahrgang 1994

Ortsgruppe Lippramsdorf, Bezirk Recklinghausen
Beruf: Webentwickler und techn. Livestreaming-
Studioleiter

Lieblingsessen: Rahmschnitzel mit Spätzle
Bisherige KLJB-Karriere: 6 Jahre Kassierer
im OV Lippramsdorf, sowie zeitgleich 5
Jahre Bezirksvorstand, davon 2 als Kas-
sierer und seit Anfang des Jahres 1. Vorsit-
zender, nun auch im Diözesanvorstand
Beste KLJB-Erlebnisse: Galaabende des
Bezirks Recklinghausen, Pyjamabälle der
OG Waltrop

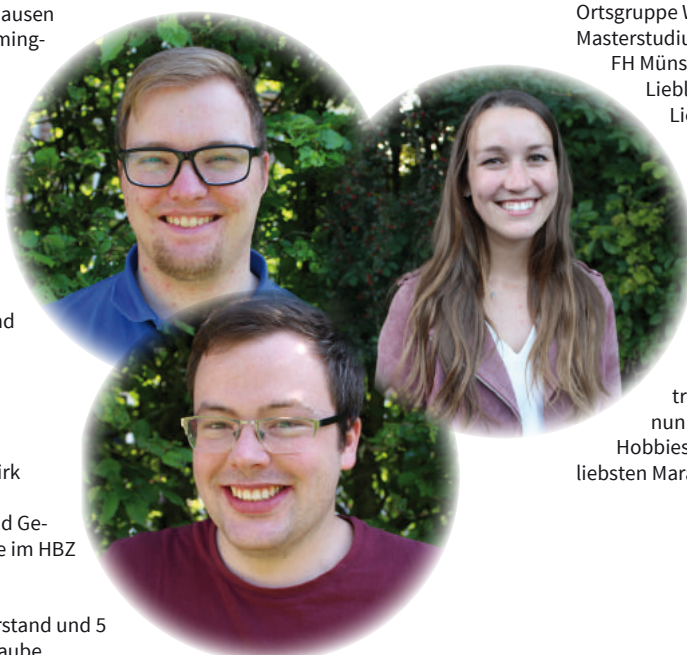
Hobbies: Geht gern mit Freunden kegeln und
fotografiert viel

Lukas Aertker, Jahrgang 1997

Ortsgruppe Handorf-Wolbeck aus dem Bezirk
Warendorf
Beruf: Gelernter Elektroniker für Energie und Ge-
bäudetechnik, derzeit auf der Meisterschule im HBZ
Münster

Lieblingsessen: Lasagne
Bisherige KLJB-Karriere: 4 Jahre im Ortsvorstand und 5
Jahre im Bezirksvorstand, AK Abenteuer Glaube
Beste KLJB-Erlebnisse: Vorstandsfahrt des Bezirksvorstandes
(2019)

Hobbies: Geht gerne jagen und ist auch sonst gerne in der Natur
unterwegs, kocht gerne über offenem Feuer.



Simone Hauptmeier, Jahrgang 1996

Ortsgruppe Wadersloh, Bezirk Beckum
Masterstudium Kinder- und Jugendhilfe an der
FH Münster

Lieblingsessen: Pommes Majo

Lied: „Unsere Zeit“ von DJ Ötzi auf
jeder Hofparty oder Scheunenball
ein absolutes MUSS!!!!

Bestes KLJB-Erlebnis: Tatort
Land 2017 und die Fahrt nach
Brasilien 2019

KLJB-Karriere: von 2013 - 2020
Ortsgruppenvorstand in Wa-
dersloh, seit 2020 Schulungsteam
und seit 2021 Regionalvorstand
MS (AK L.A.N.D.) und Regionalver-
tretung im Diözesanvorstand, seit Mai
nun Diözesanvorsitzende

Hobbies: Braut super gerne Schnaps, am
liebsten Maracuja-Schnaps! & Inliner fahren.



Unser Stand bei der DV

Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ hatten auch wir vom Redaktionsteam anstoss einen Stand. Neben vielen Infos, die man dort bekommen hat, konnte jede*r einmal zum Covermodel werden, indem er*sie sich in unserem großen Live-Titelbild positionierte!



Neu in den AK anstoss haben sich wählen lassen: Hannah Bruns (Ortsgruppe Laer), Astrid Witte (Ortsgruppe Graes) & Theresa Ickemeyer (Ortsgruppe Bockum-Hövel/Ahlen). Weiterhin mit dabei sind auch Johannes Rassenhövel (Ortsgruppe Wadersloh), Carolin Bredenhöller (Ortsgruppe Oelde-Stromberg) & Felix Linnemann (Ortsgruppe Beckum). Toll, dass ihr dabei seid!

Das war die Brüssel Tour der Jungen Erwachsenen

„the future is in your hands“ - EU Parlament

Brüssel Tour 2022

Das Motto vor dem Eingang des EU-Parlaments ist aktueller denn je und trifft besonders auf uns junge Erwachsene zu. Der Arbeitskreis „Junge Erwachsene“ plante eine spannende Reise mit einem Rahmenprogramm, um Brüssel zu erleben. Schon früh morgens trafen wir uns am 21.04. am Hauptbahnhof in Münster. Gemeinsam fuhren wir per Zug nach Brüssel. Musikalisch wurde die Hinfahrt von dem Lied „Der Zug hat keine Bremse“ begleitet. Auch in den folgenden Tagen blieb uns dieses Lied erhalten.



In Brüssel angekommen konnten wir erst einmal in unser Hotel einchecken und eine Mittagspause einlegen. Danach stand Bewegung auf dem Plan. Bei einer ausführlichen Stadtführung bekamen wir alle interessanten und erstaunlichen Ecken von Brüssel zu Gesicht. Besonders begeistert klärte uns unser Guide über die verschiedensten architektonischen und geschichtlichen Besonderheiten dieser Stadt auf. Als Bonus führte er uns in den Justizpalast. Schon der Eingangsbereich überwältigte mit seiner Größe und der sehr gut erhaltenen historischen Architektur. Persönliche witzige Erlebnisse seinerseits rundeten den Aufenthalt ab.



Abends stand eine weitere Tour – dieses mal eine Kneiptour – auf dem Programm. Dort folgten wir unserem Guide in unterschiedliche bekannte Kneipen Brüssels. Er gab 110 % und sorgte so für einen lustigen Abend.

Der nächste Tag startete relativ früh mit einem reichhaltigen Frühstück. Im Anschluss machten wir uns direkt auf den Weg zum EU-Parlament. Nachdem wir den richtigen Eingang gefunden hatten, folgte eine Sicherheitskontrolle. Alle kamen schnell durch und wir wurden von einer freundlichen Mitarbeiterin empfangen. Sie stellte uns die Arbeit des EU-Parlaments vor und erklärte uns mit viel Leidenschaft die Wichtigkeit der EU und wie viel an dieser Gemeinschaft hängt. Im Anschluss durften wir uns den Plenarsaal von einer Tribüne aus ansehen. Besonders spannend war hierbei der Beruf des Dolmetschers/der Dolmetscherin. Sie erbringen bei Sitzungen Höchstleistungen, indem Sie simultan dolmetschen, also ohne Zeitverzug.



Nach einer Pause bei Pommes mit den außergewöhnlichsten Soßen ging es weiter zum Parlamentarium. Dies ist ein interaktives Museum über die EU. Die Geschichte der EU und die allgemeine Geschichte der verschiedenen Beitrittsländer wurde dort anschaulich dargestellt. Im unteren Teil des Museums konnten interaktiv Infos und Statements der EU erarbeitet werden. Auch gab es die Möglichkeit, eigene Meinungen und Grüße aufzuzeichnen. Den Abend ließen wir bei einer Verköstigung belgischer Biere aus-



klingen. In mehreren Kneipen wurden uns Infos und Geschichten zu traditionellen Bieren gegeben.

Auch Tag 3 startete wieder mit einem köstlichen Frühstück. Anschließend ging es lecker weiter. Es folgte ein Besuch in einem Schoko Museum. Das Museum startete mit dem geschichtlichen Hintergrund der Schokolade. Liebevoll gestaltete Räume und ein animierter Film brachten uns auch den Herstellungsweg der Schokolade näher. Der Besuch wurde mit einem Workshop abgerundet. Hier konnten wir unserer Kreativität freien Lauf lassen und Schokoladentäfelchen, Lollis und sonstige Formen frei gestalten. Mit Marshmallows, Zuckerstreuseln und natürlich verschiedenen Sorten Schokolade entstanden nicht nur KLJB Logos, sondern auch das ein oder andere Geschenk für Daheimgebliebene.

Am Samstagnachmittag stand Freizeit auf dem Programm. Die meisten verschlug es zuerst zu einem Mittagessen. Anschließend folgten viele verschiedenen Aktivitäten: Weitere Erkundungen der Stadt, bis hin zum Atomium, Shoppingtouren, dem ein oder anderen Mittagsschläfchen oder dem gemeinsamen Zusammensitzen in der strahlenden Sonne auf dem Balkon. Zum Abend hin zog es alle zurück in die Innenstadt zu einem gemeinsamen Abendessen. Selbst beim Weiterziehen bis zur Kneipenstraße „Delirium“ blieb die große Gruppe größtenteils bestehen und der letzte Abend konnte gemeinsam genossen werden.

Sonntag war Abreisetag. Auch wenn alle müde von den anstrengenden aber sehr schönen Tagen waren, war die Stimmung im Zug super und es wurde sogar noch die ein oder andere Partie UNO gespielt.

Insgesamt blicken wir auf vier sehr schöne und spannende Tage zurück. Brüssel mit seinen historischen Gebäuden, dem EU-Parlament und den urigen Kneipen ist auf jeden Fall einen Besuch wert! Ich bin gespannt, wohin es die Jungen Erwachsenen das nächste Mal verschlägt.



Theresa Ickemeyer

„Wir ham‘ da mal ne Frage“ - Teil 5: Wieder Lust am Leben!

Dieses Mal war das Thema der Umfrage „Wieder Lust am Leben ...“, ein Mix aus Fragen. Der Frühling ist da, der Sommer kommt und das Leben nimmt wieder Fahrt auf. Rund 130 KLJBler*innen aus unterschiedlichen Ortsgruppen haben an der Umfrage teilgenommen. Vielen Dank dafür! Hier die Ergebnisse!

K - Glaube/Kirche

Hast du schonmal Messwein getrunken?



49,6%

Ja klar



50,4%

Nein

133 Teilnehmende

L - Ländlicher Raum

Wie viele Hektar hast du?

114 Teilnehmende

Zusammen: 2179,664 ha

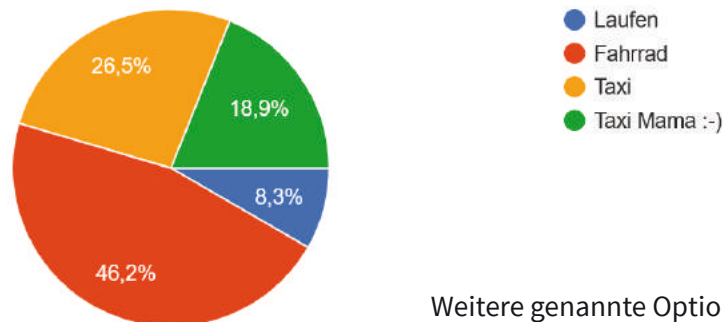
Durchschnittlich hat ein*e KLJBler*in: 19,2 ha (pro Teilnehmer*in an der Umfrage)



B - Bewegung

Der Weg nach Hause: Laufen, Fahrrad oder Taxi?

132 Antworten



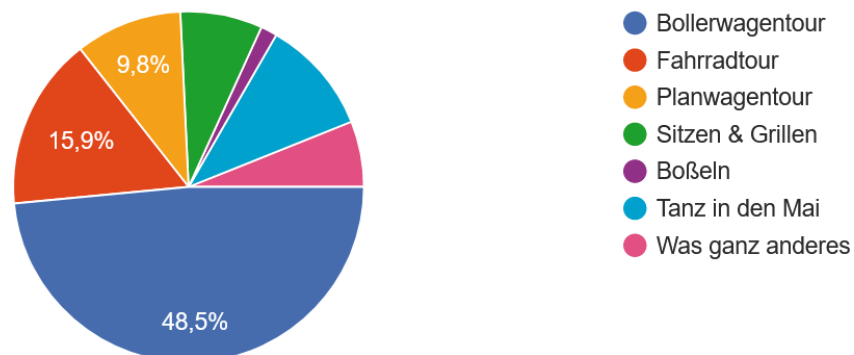
Weitere genannte Option:

„Ich fahre auch öfters mit dem Bus nach Hause!“

KLJB - Allgemein

Eure Tradition zum 1. Mai:

132 Antworten



Weitere Antworten:

Maiensetzen, anschließend Tanz in den Mai und am 1. Mai Fahrradtour

Tanz in den Mai & anschließend mit dem Maiwagen los

Maibaum aufstellen inkl. Grillen

Chillen & Grillen

Böcke schießen

Hecht fangen

Kellnern

„Saufen“

Ihr habt eine Idee für unsere nächste Umfrage? Ihr wollt was Bestimmtes wissen von den anderen Ortsgruppen? Dann schreibt uns einfach eine Mail an anstoss@kljb-muenster.de. Wir freuen uns!

Berichte aus den Orten, Bezirken und Regionen

Wir haben eine neue Ortsgruppe! Auftakt der neuen KLJB Gellendorf (bei Rheine)

Am Samstag, den 02.04.2022, versammelten sich fast 30 motivierte Jugendliche und junge Erwachsene im Gemeindegottesaal St. Konrad, um an der Gründungsversammlung der Katholischen Landjugendbewegung Gellendorf (KLJB Gellendorf) teilzunehmen. Pastor Jan Kröger der Pfarrei Sankt Antonius von Padua zu Rheine führte dabei als Präses durch die formale Tagesordnung. Anwesend war auch eine Vertretung der Diözesanstelle in Münster. Die KLJB Gellendorf wurde mit dem Ziel gegründet, die örtliche christliche Jugendarbeit zu fördern und sich gemeinsam mit Jugendlichen und junge Erwachsene aus dem ländlichen Raum für die gemeinsamen Interessen zu engagieren und ein buntes Angebot aus kulturellen und gesellschaftspolitischen Veranstaltungen zu schaffen. Bei der Vorstandswahl wurden Patrizia Scharlau und Henrik Geers von der Versammlung als Vorsitzende des Vereins gewählt. Des Weiteren setzt sich der Vorstand aus dem Kassenführer Jasper Volk, den Schriftführerinnen Juliane Scharlau und Kadiatu Abbey, sowie den Beisitzer*innen Malte Bülter, Hendrik Scharlau, Matthias Deitmer, Selina und Laureen Haeberle, Lukas Geers und Justin Kleier zusammen.

Herzlich willkommen sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsene ab 16 Jahren, die Lust haben, sich ehrenamtlich zu engagieren oder an gemeinschaftlichen Aktionen teilzunehmen und die Ziele der KLJB zu teilen. Dabei spielen Konfession, Herkunft oder Wohnort keine Rolle. Als Betreiberin des Grillstandes beim Gellendorfer Osterfeuer konnte die junge Landjugend ihre Teamarbeit unter Beweis stellen und gleichzeitig auch noch neue Mitglieder begeistern. Die nächste große Aktion war die Tour in den Mai am 30.04.22 mit einem anschließenden geselligen Abend.



Beschreibung der Fotos:

Vorsitzende Patrizia Scharlau und Henrik Geers in der hintersten Reihe direkt unter dem Banner.

Pastor Jan Kröger in der ersten Reihe (3. v. l.) etwas weiter vorne kniend

Weitere Infos folgen auf der Website der Pfarrei St. Antonius oder auf dem Instagram Account @kljb_gellendorf. Weitere Fragen werden unter der E-Mail-Adresse landjugend@konradsauerlandlager.de gerne beantwortet.

Liebe Ortsgruppe Gellendorf,

wir freuen uns total, dass ihr jetzt dabei seid! Wir wünschen euch alles Gute, reichlich Mitgliederzuwachs und viel Spaß bei all dem, was ihr als Ortsgruppe veranstaltet :-)

KLJB Winnekendonk-Achterhoek

Wir, die KLJB Winnekendonk – Achterhoek können auf einen schönen Beginn ins Jahr 2022 zurückblicken. Als Team haben wir viel erreicht. Denn nach dieser längeren Pause, mussten wir nochmal umso mehr zusammenarbeiten. Es ist gelungen und wir haben als Team eine sehr erfolgreiche Scheunenfete 2022 stattfinden lassen. Die Scheunenfete ist unsere größte Veranstaltung und fand nach nun fast 3 Jahren endlich wieder in der Reithalle statt! Ein unvergesslicher Abend, der auch vor allem durch viele Landjugendmitglieder anderer Ortsgruppen zu einem Riesenerfolg wurde!

Schlag auf Schlag ging es dann weiter: Am 17. April fand unser alljährliches Osterfeuer auf der Nierswiese statt. Zu dieser Veranstaltung ist das ganze Dorf und alle, die eben kommen wollen, eingeladen! Das Material für diese Veranstaltung sammeln wir meist im Januar, indem wir die Tannenbäume im ganzen Dorf mit mehreren Anhängern einsammeln.

Der erste Mai ist ebenfalls ein Highlight, denn dann findet unsere alljährliche Radtour statt. Diese führt uns durch unser schönes Dorf und seine Umgebungen.

Im Dezember verkaufen wir dann auf dem neuen Markt in Winnekendonk unsere Tannenbäume. Viele weitere Aktionen, wie Paddeln, Bubble Soccer, Paintball, Bowlen und andere stehen jedes Jahr bei uns auf dem Plan.



KLJB Wadersloh setzt (nicht nur) Zeichen gegen den Krieg in der Ukraine

Bereits seit einiger Zeit sind das erste, was man an den Wadersloher Ortseingängen sieht, Stroh puppen als Zeichen der Solidarität und gegen den Krieg. Hierzu haben wir mit Quaderballen und farbiger Wickelfolie die ukrainische Flagge aufgebaut, die von einem Rundballen mit einem Peace-Zeichen begleitet werden. Am 26. März haben wir beim jährlichen „Rent a KLJBler“ in den Gärten der Gemeinde alles gemacht, was zum Frühlingsbeginn ansteht: Rasen vertikutieren, Teiche säubern, Hecke schneiden und vieles mehr. Dank der überwältigen Zahl an Anfragen und großartigen Resonanz auf unsere Aktion, konnten wir an diesem Tag weit über 2000 € einsammeln, die wir für die Unterstützung ukrainischer Flüchtlinge an die „Aktion kleiner Prinz“ gespendet haben.



Team-Building - KLJB-Tag der KLJB Roxel-Albachten

Am Sonntag, den 11. April 2022 stand bei uns ein Team-Building vom AK Schulungsteam an. Dort wurden spannende Spiele gespielt, die uns als Gruppe mehr zusammengeschweißt haben. Dafür noch mal ein großes Dankeschön an Annika für den schönen Nachmittag! Wir können jeder Ortsgruppe ein Team-Building nur empfehlen. Besonders gefreut hat uns, dass wir die KLJB Brochterbeck vom ersten Platz gestoßen haben. Im Anschluss haben wir den Abend mit einem Grillen gemütlich ausklingen lassen. Am Samstag, den 16.3.2022 steht das jährliche Osternesterverteilen an. An diesem Abend werden sich die Vorstandsmitglieder treffen, um die Osternester zu bestücken und diese an die Mitglieder der Landjugend zu verteilen. Dafür wurden verschiedene Routen geplant und aufgeteilt. Wir wünschen allen KLJBler*innen Frohe Ostern! Am 30.04. haben wir eine Radtour durchs schöne Münsterland gemacht. An verschiedenen Höfen gab es Teamspiele zu absolvieren. Zum Abschluss wurde die Siegermannschaft gekürt und ein schönes Grillfest veranstaltet.



Frühjahrswanderung in Ostbevern

Da unsere eigentlich geplante Winterwanderung dieses Jahr ausgefallen ist, trafen wir uns am Sonntag, den 10. April zu einer Frühjahrswanderung. Um 13:30 Uhr ging es los und wir machten uns bei sonnigem Wetter mit ca. 45 Leuten auf den Weg durch die schöne Ostbevrer Bauernschaft Schirl. Genügend kühle Getränke wurden vorher auf einen Bollerwagen geladen und dann ging es auch schon los. Nach der über 6 km langen Tour wurde anschließend Pizza bestellt und wir ließen den Abend gemütlich ausklingen.



Plattdeutsches Theaterwochenende der KLJB Lüdinghausen



Am 8. und 9. April konnte endlich wieder unser jährliches plattdeutsches Theaterwochenende stattfinden.

10 Landjugendmitglieder haben 3 Monate ein plattdeutsches Theaterstück erprobt, um dieses dann an den zwei Tagen in der Westruper Schule in Lüdinghausen aufzuführen. In diesem Jahr hieß das Stück „To'n güllen Uhu“. Dabei trafen die unterschiedlichsten Leute für ein kurzes, entspanntes und auch mörderisches Wochenende in einem Hotel aufeinander. Portier Hugo und Azubi Kevin hatten mit den anstrengenden Gästen alle Hände voll zu tun. Ein gestresster Theaterkritiker, eine abgetakelte, talentfreie Schauspielerin, ein Paar,

das sich nur aus dem Internet kennt und sich das Hotel als Treffpunkt ausgesucht hatte. Und wer ist diese seltsame Vera Ochsner, die bereits drei Ehemänner überlebt hat? Man munkelt, der vierte würde wohl auch nicht mehr lange durchhalten. Ein unerwünschter toter Gast im 4. Stock, den es zu entsorgen gilt, machte es Hugo und Kevin auch nicht leichter.

Natürlich gab es auch in diesem Jahr wieder ein „Jüngerenprogramm“. Knapp zwanzig junge Landjugendmitglieder führten einen plattdeutschen Sketch, einen musikalischen Auftritt mit Mülltonnen und einen Tanz auf und bekamen ebenfalls viel Applaus.

Das diesjährige Theaterwochenende wurde mit einer After-Show-Party am Samstagabend beendet.





Ostereieraktion der KLJB Laer

Am Ostersonntag machte sich der Osterhase der KLJB Laer auf den Weg in die kleine Gemeinde, um den Mitgliedern eine Überraschung zu beschern. Dazu trafen sich die Mitglieder nach der Ostermesse am Rathausplatz in Laer. Dort versteckte der Osterhase kleine Schoko-Hasen, -Lollies und andere besondere Leckereien. Anschließend machten sich die Mitglieder auf die Suche. Nach getaner Arbeit gab es eine Abkühlung mit kalten Getränken bei bestem Wetter.



Endlich wieder Osterparty in Ascheberg!

Nach 2 Jahren konnte in Ascheberg endlich wieder die Vorfrende auf die traditionelle Osterparty steigen. Schon beim Aufbau war zu spüren, wie viel Vorfrende bei allen herrscht! In wenigen Stunden war die Maschinenhalle von Landwirt Suerhoff in DIE Partylocation am Osterwochenende verwandelt. Als auch die Lichterkette über der Theke hing, konnte es losgehen.

Am Sonntagabend wurde nach der Andacht in der St. Lambertus Kirche das Feuer traditionell mit dem Licht der Osterkerze entzündet. Nach dem ersten Pils und dem ein oder anderen Osterei ging es aufgewärmt und mit bester Laune in die Scheune zum Ostertanz.

Gemeinsam mit den anderen Landjugenden aus der Umgebung wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, gelacht und getanzt!

Am nächsten Tag wurden beim Aufräumen die Erlebnisse der vorherigen Nacht Revue passieren gelassen. Wie sehr hat uns das allen gefehlt, gemeinsam wieder Landjugendzeit zusammen zu verbringen.

Es hat wahnsinnig viel Spaß mit euch gemacht!



Ostern bei der KLJB Telgte

Am Ostersonntag Morgen haben die Hasen des Vorstandes die Schoko Osterhasen, welche die Mitglieder sich gegenseitig schicken konnten, verteilt.

Abends trafen sich dann die Mitglieder, Nachbarn und Freunde nach 2 Jahren Pause zum traditionellen Osterfeuer in etwas kleinerer Runde.

Entzündet wurde das Feuer gegen 19 Uhr.

Mit Musik, Grillwurst und Getränken haben wir einen gemütlichen Abend miteinander verbracht.



Heinzelmännchen-Aktion der KLJB Selm

Am Samstag, den 2. April 2022 hat die Landjugend ihre Heinzelmännchen Aktion trotz des kalten und regnerischen Wetters erfolgreich durchgeführt. Die Mitglieder der katholischen Landjugendbewegung haben im Garten gearbeitet, Holz gespalten und geholfen, wo Hilfe gebraucht wurde. Die Landjugend freut sich hierdurch die Organisation „Ein Herz für Kinder“ mit einer Spende in Höhe von 2.000 € unterstützen zu können. „Ein Herz für Kinder“ setzt sich mit der Spende für Kinder aus der Ukraine ein, die unter den Folgen des Krieges leiden. Hierbei wird sowohl geflüchteten Kindern als auch Kindern, die die Ukraine nicht verlassen können, geholfen.



Die Landjugend bedankt sich bei der Landfleischerei Brüning, bei Landtechnik Ricken, bei dem Lohnunternehmen Lindfeld und bei der Haschmann & Lindfeld Dienstleistungen OHG für die freundliche Unterstützung.

Die KLJB St. Georg Vreden lädt ein zum 75-jährigen Jubiläum!

Am 20.08.2022 feiern wir, die KLJB St. Georg Vreden, unser 75-jähriges Jubiläum. Wir beginnen den Tag mit einem feierlichen Begrüßungsgottesdienst! Weiter geht's mit einem spaßigen Familiennachmittag mit Kuchenbuffet und Bierwagen! Besonders für die Kleinen haben wir uns etwas ganz Besonderes überlegt: Auf sie wartet eine Hüpfburg in Form eines Mähdreschers! Außerdem gehört zu diesem besonderen Tag eine unvergessliche Party! Die Feierlichkeit wird an der Schützenhalle in Gaxel stattfinden. Wir freuen uns sehr über alle, die an diesem Tag mit uns feiern möchten! Eine besondere Einladung gilt allen jetzigen und ehemaligen Mitgliedern unserer KLJB St. Georg Vreden! Danke, dass ihr unseren Verein geprägt habt und ihn auch in Zukunft prägen werdet!

save the date

75 Jubiläum
SAVE THE DATE
20 AUGUST 2022

KLJB Vreden

kljb.vreden

Wo: Gaxel Schützenhalle/ Platz

Mittags: Einstiegsmesse mit anschließenden Spiel und Spaß mit Hüpfburg

Abends: Party



save the date

KLJB Saerbeck lädt zum Trecker Treck ein!

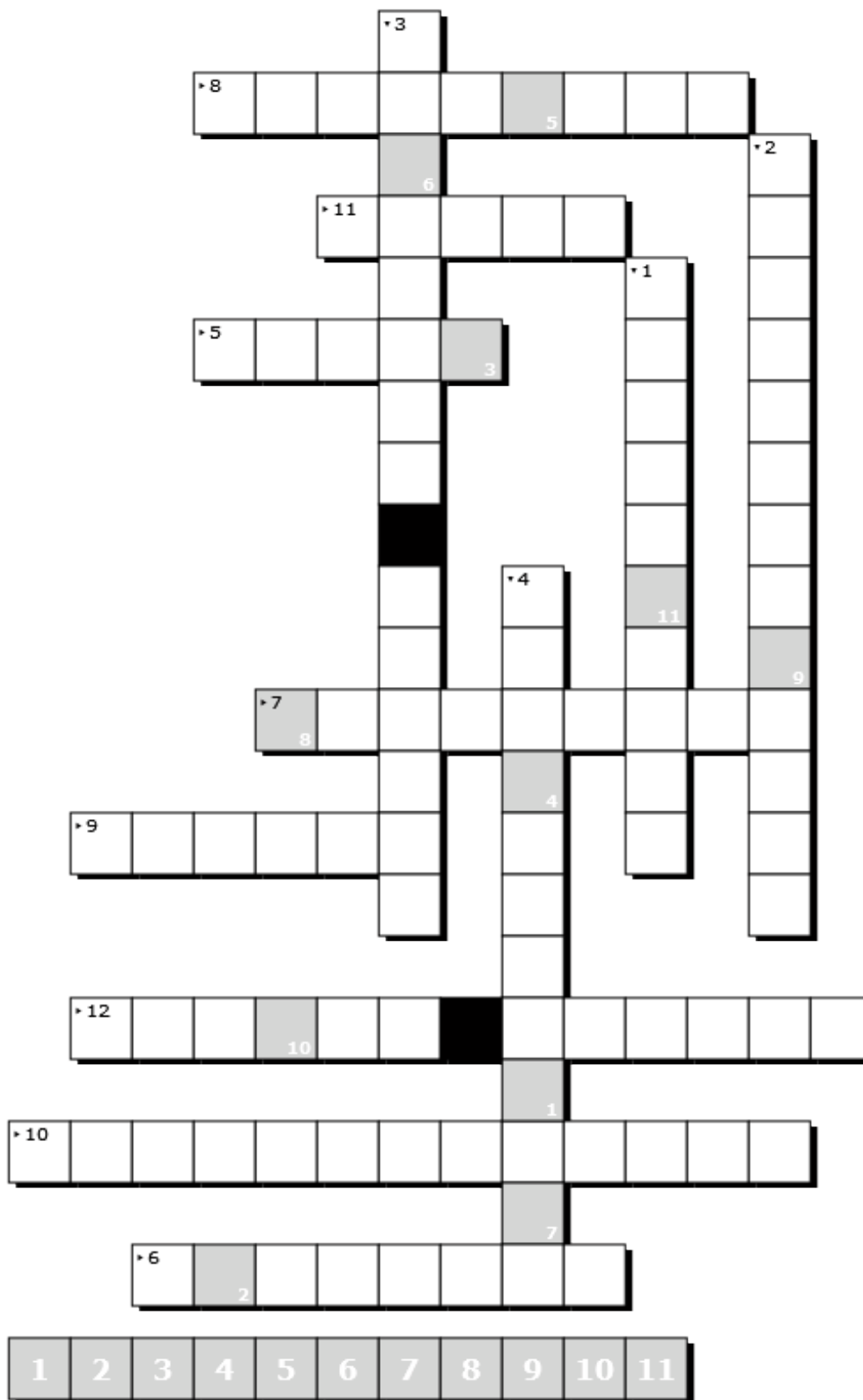
Am **20. August 2022 ab 11 Uhr** ist es endlich so weit, der 2. Trecker Treck der Landjugend Saerbeck kann starten. In verschiedenen Gewichtsklassen geht der Wettbewerb um einen „Full Pull“ los. Ca. 50 Trecker werden wieder gegen den Bremswagen von „MSC Wendeburg“ antreten und ihr Können unter Beweis stellen. Die Maschine, die den Bremswagen die längste Strecke ziehen kann, gewinnt die Klasse und darf sich auf eine schöne Siegerehrung freuen. Der ganze Tag wird wieder von einer tollen Moderation begleitet und auch die Musik wird nicht fehlen. Zudem wird es wieder einige verschiedene Attraktionen, wie z. B. eine Maschinenausstellung oder eine Kinderbelustigung geben.

Wie auch schon bei unserem ersten Trecker Treck können sich gerne viele Wagen von verschiedenen Gruppen anmelden, die so die Kämpfe vom Rand noch besser verfolgen können.

Seid dabei, wenn es wieder heißt „Full Pull in Saerbeck“. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer*innen und Zuschauer*innen!

Alle weiteren Infos und Neuigkeiten zu unserem Trecker Treck findet ihr auf Instagram und Facebook!





Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzwörterrätsel-Generator <https://www.xwords-generator.de/de>

1. Welche Ortsgruppe wurde dieses Jahr neu gegründet?
2. Welches überregionales KLJB-Event findet dieses Jahr im August statt?
3. Wie heißt das Schwein, was uns auf der diesjährigen Diözesanversammlung geschenkt wurde?
4. Was war am 15. Mai diesen Jahres?
5. Der Juli beginnt mit demselben Wochentag wie der ...
6. Wie heißt unsere Landjugendaustauschaktion, die dieses Jahr von Juni bis Oktober stattfindet? Ortsgruppen...
7. Aus welchem Bezirk kommt der neu gewählte DVler Lukas?
8. Von welcher Ortsgruppe wurden die Strohballen in den Farben der ukrainischen Flagge aufgestellt?
9. Der Zug hat keine...
10. Welcher Bezirk gewann das Quiz beim Bezirksaustauschtreffen?
11. Welcher Bezirk hat die wenigsten Ortsgruppen?
12. Von wem stammt der aktuelle Hit „Dicht im Flieger“?

